

Auftakt der heißen Rock Games 2006 in Coburg

Am 22 Juli konnten in Coburg 23 Mädchen und 26 Jungs bei dem Auftaktwettkampf im Schwierigkeitsklettern der Rock Games 2006 ihr Können unter Beweis stellen. Es wurde wieder in drei Alterklassen im Alter zwischen 11 und 19 Jahren getrennt nach Geschlecht in einer Qualifikations- und Finalrunde geklettert.

Jeder Teilnehmer durfte sich um kurz nach Zehn Uhr morgens in der Vorrunde im Flashmodus an zwei Routen in der DAV Kletterhalle der Sektion Coburg probieren. Die besten sechs aus jeder Klasse qualifizierten sich für das Finale. Aber schon in der Quali musste das Einmaleins der Klettertechnik ausgepackt werden, um mit den Kletterrouten, die durch die routinierten Routenbauer Uli Lindenthal und Manuel Brunn in den Plastikfels gezimmert worden sind, glücklich zu werden. Eine Route musste fast in jeder Kategorie sturzfrei begangen worden sein, damit der Athlet im Finale starten durfte.

Die Erwartungen steigerten sich, als nach kurzer Umbaupause das Finale der Mädchen bei tropischen Temperaturen von über 30°C begann. In der weiblichen Jugend B konnte wie letztes Jahr in Coburg Monika Retschy der Sektion München-Oberland das Final für sich entscheiden, gefolgt von Katarina Dengl der Sektion Landshut und Theresa Woll der Sektion Augsburg. In der weiblichen Jugend A gewann Milena Kämer der Sektion Erlangen vor Veronika Krieger von der Sektion Trostberg und Johanna Patz der Sektion Landshut.

Auch bei den Jungs wurde in der Finalroute einiges an Klettertechnik und –können sowie Hitzebeständigkeit im heißen Juli 2006 abverlangt. In der Kategorie der Jüngsten zeigte dies am beeindrucksten Robin Gray der Sektion Miesbach vor Simon Unger der Sektion Augsburg und Samuel Adolph von München-Oberland. Bei der männlichen Jugend A gewann knapp Sebastian Sebald aus Forchheim, während bei den Junioren Bernhard Köhl von der Sektion Bad Tölz siegte.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei der Sektion Coburg, Thomas Engel und seinem Helferteam herzlich für die hervorragend Zusammenarbeit und die tollen Sachpreise der Firma Heise bedanken.

Euer

Enrico Sanganas